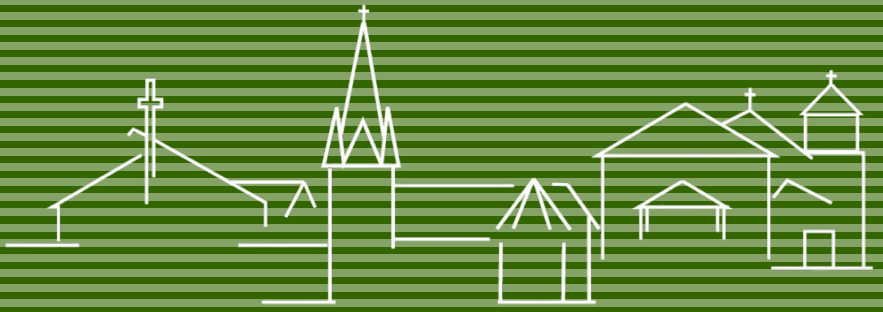


Juni 2026



**Katholische Kirchengemeinde St. Josef**  
St. Josef | Mühlhausen  
St. Marien | Bad Langensalza  
St. Bonifatius | Schlotheim

[www.kath-kirche-uh.de](http://www.kath-kirche-uh.de)



## Liebe Gemeindebriefleser und Gemeindemitglieder,

das Titelblattmotiv ist ein Bild, gemalt mit Kreide auf eine Kirschbaumscheibe. Entstanden ist es nach dem Motto einer RKW 2011: „Raupe im Paradies“. Die Raupe, noch in der Entwicklung, hat über sich ein großes Danke. Es könnte so die Dimension Erde und Himmel sein oder aber auch: Ein Danke darf immer über dem Leben stehen. So möchte ich Ihnen danken, dass wir als katholische Gemeinde St. Josef Mühlhausen zehn Jahre gemeinsam den Weg des Glaubens gehen konnten! 10 Jahre sind 10 Jahre, und es waren für mich gute Jahre. Ich hoffe, für Sie ebenso. Ich möchte nicht danach beurteilt werden, was an Materiellem geschaffen worden ist. Vielleicht war es nicht ganz uneigennützig, sondern hat dazu beigetragen, Elemente des Wohlfühlens zu schaffen. Dieser Blick hat sich aber immer auf die Gemeinde mitbezogen. Einiges habe ich von meinen Vorgängern übernommen und zu Ende geführt. Mir war in diesen Jahren wichtig, gemeinsam den Glauben zu leben und gegenseitig zu stärken. Denn ein Pfarrer braucht die Gemeinde, so wie umgekehrt.

Zu meiner persönlichen Bilanz zählt mit, dass ich zwei Kirchen/Kapellen und weitere fünf Orte aufgegeben habe, an denen nun keine Gottesdienste mehr gefeiert werden. Es war nicht leicht, dies zu tun, weil damit einhergeht, dass Beziehungen zur Kirche abbrechen können. Bischof Joachim Wanke prägte das Wort: „Wir müssen das Kleid anpassen.“ So habe ich die Vorgehensweise verstanden. Es waren nie einsame Entscheidungen, immer waren sie mit den Gremien besprochen und beschlossen worden. Unsere Gemeinde ist in den Jahren um eintausend Mitglieder kleiner geworden. Da bildet Mühlhausen keine Ausnahme. Das „Kleid“ wurde angepasst.

Mit meinem Dienstantritt am 1. August 2016 war die Aufgabe der Gemeindefusion verbunden, die zum 1. Januar 2017 erfolgte. Am 19. März war der festliche Gottesdienst mit unserem Bischof Dr. Ulrich Neymeyr. Sehr dankbar bin ich, dass diese Fusion/Neugründung ohne große Turbulenzen erfolgte. Die drei Hauptorte Bad Langensalza, Mühlhausen und Schlotheim sind heute Kirchorte und im Pfarreirat miteinander verbunden. Es gab keine Missgunst, keinen Streit, keine Sticheleien. Ängste sind bei einem solchen Prozess normal, aber sie haben keine prägenden und lähmenden Ausformungen entwickelt.

Manche werden vielleicht sagen: Er hätte doch die drei Jahre noch hierbleiben können. Ja, das hätte ich, wenn ich mit dem pastoralen Personal ausgestattet worden wäre, welches der Gemeindegröße entsprochen hätte und wie es gedacht ist. Das ist aber nicht der Fall. Die schnellen Wechsel der Kleriker brauche ich nicht weiter erläutern. Alles hat Kraft gekostet, und mir fehlt diese, auch altersbedingt. Ich bedauere, dass man mir in dieser Zeit für Mühlhausen nie eine Perspektive hin-

sichtlich der Personalentwicklung aufgezeigt hat. So habe ich dann meinen Vorgesetzten, Bischof Dr. Ulrich Neymeyr, gebeten, mich zu versetzen und mir einen neuen Arbeitsbereich zu geben. Der Bitte wurde nun entsprochen.

Wenn am 31. Juli 2026 mein letzter Tag als amtierender Pfarrer von St. Josef in Mühlhausen ist, gehe ich mit Dankbarkeit für die Aufnahme und das gute Miteinander. Stellvertretend für alles ehrenamtliche Engagement nenne ich die drei Kirchorträte in Bad Langensalza, Mühlhausen und Schlotheim sowie den Kirchenvorstand. Mit ihm haben wir einige Beschlüsse gefasst, Projekte angestoßen und realisiert. Finanzielle Mittel für pastorale und seelsorgliche Aufgaben waren nie ein Problem.

Dankbar bin ich für das Gemeindeleben und die gut besuchten Gottesdienste.

**Am 28. Juni 2026 ist um 10.00 Uhr ein zentraler Gottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Josef, wo wir uns begegnen und voneinander verabschieden können. Herzliche Einladung!**

Schließen möchte ich mit dem Gebet für unsere Pfarrgemeinde, das 2017 entstanden ist:



### **Gebet für unsere Pfarrgemeinde St. Josef**

Gott, unsere Pfarrei hat es nicht leicht in dieser Zeit.

Du hast Dir den hl. Josef als Helfer erwählt,  
die göttliche Familie zu beschützen.

Für Maria und Deinen Sohn Jesus Christus hat er Sorge  
getragen

und sie vor Not und Gefahren geschützt.

So hat er Deinen Auftrag erfüllt.

Wir bitten Dich für unsere Pfarrgemeinde,  
die dem hl. Josef anvertraut ist:

Schenke uns die Kraft Deines Hl. Geistes,  
dass auch wir unsere Aufgabe erkennen,

uns für das Reich Gottes einsetzen, Deine Botschaft der  
Liebe in der heutigen Zeit unter den Menschen bekannt  
machen und Bedürftigen helfen.

Gott, wir bitten Dich, halte Deine segnende Hand über  
unsere Gemeinde und führe sie in eine gute Zukunft.

Heiliger Josef, bitte für uns.

**In Verbundenheit  
Ihr Pfarrer Andreas Anhalt**



# Gottesdienstplan

## Juni 2026

Mo	1	08:30 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst Seniorengottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Marien (Bad Langensalza)
Di	2	09:00 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst Festgottesdienst	St. Bonifatius (Schlotheim) St. Josef (Mühlhausen)
Mi	3	16:30 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst Gestaltete Anbetung	St. Michaelis (Pfafferode) St. Bonifatius (Mühlhausen)
Do	4	<b>Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam</b>		
		09:00 Uhr 18:00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst zum Patronatstag	St. Josef (Mühlhausen) Hl. Fronleichnam (Gräfentonna)
Fr	5	<b>Hl. Bonifatius</b>		
		09:00 Uhr 18:00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst zum Patronatstag	Caritasheim (Bad Langensalza) St. Bonifatius (Schlotheim)
Sa	6	17:30 Uhr 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Josef (Mühlhausen)
So	7	<b>10. Sonntag im Jahreskreis - Gemeindefest</b>		
		10:00 Uhr	Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen)
Mo	8	08:30 Uhr 09:00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Marien (Bad Langensalza)
Di	9	08:30 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst Seniorengottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Bonifatius (Schlotheim)
Mi	10	16:30 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr 18:30 Uhr	Gottesdienst Gestaltete Anbetung Beichte / Euch. Anb. Gottesdienst	St. Michaelis (Pfafferode) St. Bonifatius (Mühlhausen) St. Marien (Bad Langensalza) St. Marien (Bad Langensalza)

Do	<b>11</b>	17:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranzgebet Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Josef (Mühlhausen)
Fr	<b>12</b>	<b>Heiligstes Herz Jesu / Hochfest</b>		
		09:00 Uhr	Gottesdienst	Caritasheim (Bad Langensalza)
Sa	<b>13</b>	17:30 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit Gottesdienst Gottesdienst - WGF	St. Josef (Mühlhausen) St. Josef (Mühlhausen) Hl. Fronleichnam (Gräfentonna)
So	<b>14</b>	<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		08:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Ökum. Gottesdienst	Kirchheilingen St. Josef (Mühlhausen) St. Marien (Bad Langensalza) St. Servator (ev. Kirche, Schlot- heim)
Mo	<b>15</b>	08:30 Uhr	Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen)
Di	<b>16</b>	08:30 Uhr 09:00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Bonifatius (Schlotheim)
Mi	<b>17</b>	16:30 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr 18:30 Uhr	Gottesdienst Gestaltete Anbetung Beichte / Euch. Anb. Gottesdienst	St. Michaelis (Pfafferode) St. Bonifatius (Mühlhausen) St. Marien (Bad Langensalza) St. Marien (Bad Langensalza)
Do	<b>18</b>	17:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranzgebet Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Josef (Mühlhausen)
Fr	<b>19</b>	09:00 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienst Senioren-gottesdienst	Caritasheim (Bad Langensalza) St. Josef (Mühlhausen)
Sa	<b>20</b>	17:30 Uhr 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Josef (Mühlhausen)
So	<b>21</b>	<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>		
		10:00 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Marien (Bad Langensalza)

Mo	22	08:30 Uhr 09:00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Marien (Bad Langensalza)
Di	23	08:30 Uhr 09:00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Bonifatius (Schlotheim)
Mi	24	<b>Geburt des Hl. Johannes des Täufers / Hochfest</b>		
		16:30 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr 18:30 Uhr	Gottesdienst Gestaltete Anbetung Beichte / Euch. Anb. Gottesdienst	St. Michaelis (Pfafferoede) St. Bonifatius (Mühlhausen) St. Marien (Bad Langensalza) St. Marien (Bad Langensalza)
Do	25	17:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranzgebet Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Josef (Mühlhausen)
Fr	26	09:00 Uhr 19:00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Caritasheim (Bad Langensalza) St. Josef (Mühlhausen)
Sa	27	17:30 Uhr 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Josef (Mühlhausen)
So	28	<b>13. Sonntag im Jahreskreis – Verabschiedung Pfr. Anhalt</b>		
		10:00 Uhr	Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen)
Mo	29	<b>Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel</b>		
		14:00 Uhr	Seniorengottesdienst	St. Josef (Mühlhausen)
Di	30	08:30 Uhr 09:00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	St. Josef (Mühlhausen) St. Bonifatius (Schlotheim)

Manchmal sind kurzfristige Änderungen unvermeidlich.  
Daher gelten die wöchentlichen Vermeldungen.

### Kollekte

07.06.2026	für unsere Kirchengemeinde
14.06.2026	für unsere Kirchengemeinde
21.06.2026	für seelsorgliche Aufgaben
28.06.2026	für unsere Kirchengemeinde



## Kirchenkaffee

### Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Mühlhausen	entfällt
Schlotheim	entfällt
Bad Langensalza	Sonntag, 21.06.2026
	verant.: Kirchortrat



## Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit in Mühlhausen

Wir sagen DANKE an alle, die sich ehrenamtlich in unserem Kirchort Mühlhausen engagieren. Mit Ihrem Einsatz und Ihrer Zeit tragen Sie dazu bei, dass Gemeinschaft lebendig wird und Kirche vor Ort ein Gesicht hat. Als Zeichen unserer Wertschätzung laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abend ein. Wir feiern am **Donnerstag, dem 18. Juni 2026, um 18:00 Uhr** Gottesdienst in St. Josef und lassen den Abend anschließend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Bitte geben Sie uns bis zum **10. Juni 2026 eine Rückmeldung**. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!



## Fronleichnam & Gemeindefest in St. Josef



Das Hochfest Fronleichnam ist am Donnerstag, **04. Juni**. Die heilige Messe feiern wir in Mühlhausen in St. Josef um 9:00 Uhr. Hl. Fronleichnam ist auch Patronat der Kapelle in Gräfentonna. Aus diesem Anlass findet um 18:00 Uhr ein Festgottesdienst statt.

Die **äußere Feier des Fronleichnamfestes** und unser **Gemeindefest** begehen wir am **Sonntag, 07. Juni in Mühlhausen**. Das Festhochamt mit anschließender Fronleichnamsprozession beginnt um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef. Die Kapelle Kaltenhäuser wird uns musikalisch begleiten. Ab 12:00 Uhr gibt es Pizza, Würstchen vom Grill und kühle Getränke. Für das Kuchenbuffet nachmittags freuen wir uns über Kuchen Spenden. (Listen liegen zeitnah in der Kirche aus.) Kaffee gibt es selbstverständlich auch. Wir laden Sie ganz herzlich ein und freuen uns auf ein paar schöne Stunden bei hoffentlich gutem Wetter.

*Feiern Sie mit uns unser Gemeindefest!*  
Pfarrer Andreas Anhalt

## Seniorentag in Mühlhausen – St. Josef ruft

Am Freitag, dem **19. Juni 2026**, sind **alle Seniorinnen und Senioren aus unseren Kirchorten** herzlich zum Seniorentag in St. Josef eingeladen. Der Tag beginnt um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef mit einem Gottesdienst und der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung. Anschließend gibt es ein buntes Programm mit Vortrag, gemeinsamem Mittagessen, musikalischen Beiträgen sowie Kaffee und Kuchen. Eine feste Altersgrenze gibt es nicht – eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 5. Juni 2026. Nähere Infos sind dem Aushang zu entnehmen.

**Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag!**

## Einladung an alle Kreise der Kirchengemeinde

Zum Abschluss des Pastoraljahres findet am **Freitag, dem 26. Juni 2026**, für alle Kreise der Kirchorte Mühlhausen, Bad Langensalza und Schlotheim um **19:00 Uhr** ein Gottesdienst in der **Pfarrkirche St. Josef in Mühlhausen** statt. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Grillabend auf dem Pfarrhof ein. Bei schlechtem Wetter findet der Abend im Liborius-Wagner-Haus statt. Für unsere Planung bitten wir um eine **Rückmeldung bis zum 19. Juni 2026**.

## Abschied nach 10 Jahren—Danke, Pfarrer Anhalt

Nach zehn Jahren seelsorglichen Wirkens in unserer Pfarrei wird Pfarrer Andreas Anhalt zum 31. Juli 2026 unsere Pfarrei verlassen.

In den vergangenen Jahren hat Pfarrer Anhalt das Leben unserer Pfarrei in vielfältiger Weise geprägt. Viele Menschen durfte er auf ihrem Glaubensweg begleiten – bei Taufen, Erstkommunionen, Firmungen, Trauungen und in Zeiten des Abschieds. Mit großem Engagement, offenen Worten und persönlicher Nähe hat er das Gemeindeleben gestaltet und zahlreiche Spuren hinterlassen.

Für seinen Dienst, seine Zeit und seine Verbundenheit mit unserer Pfarrei sind wir ihm von Herzen dankbar.

Die feierliche Verabschiedung von Pfarrer Anhalt findet am Sonntag, dem **28. Juni 2026**, um **10:00 Uhr** im Gottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Josef statt. Im Anschluss besteht im Liborius-Wagner-Haus, bei Kaffee und Kuchen, Gelegenheit zur persönlichen Begegnung und zum gemeinsamen Abschiednehmen.

Schon heute wünschen wir Pfarrer Anhalt für seinen weiteren Weg Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele gute Begegnungen.

## Rückblick Christuswallfahrt



Mit einer der größten ökumenischen Veranstaltungen in Thüringen wurde am 3. Mai 2026 der Christus-Pavillon im Kloster Volkenroda feierlich wiedereröffnet. Bis Ende September lädt dieser besondere Ort in unserem Landkreis täglich dazu ein, Stille, Architektur und Glauben neu zu entdecken. Mitglieder unserer Gemeinde sowie unsere Erstkommunionkinder mit ihren Eltern begannen den Tag um 10 Uhr mit einer Heiligen Messe in der Kirchenruine in



Grabe. Diese wurde von unserem Pfarrer Andreas Anhalt gemeinsam mit dem Franziskanerbruder Augustinus vom Hülfsenberg gefeiert.



Anschließend führte ein gemeinsamer Familienpilgerweg von der Furthmühle in Grabe nach Volkenroda. An drei Stationen erinnerte Pfarrer Anhalt an das Leben des heiligen Franz von Assisi, dessen 800. Todestag in diesem Jahr begangen wird.



Gemeindereferentin Johanna Hahn begleitete den Pilgerweg musikalisch mit ihrer Gitarre. An der Klosterpforte wurden die Pilger herzlich von Pfarrer Philip Kampe mit Brot und Trauben empfangen. Den Höhepunkt des Tages bildete

der ökumenische Gottesdienst zur Wiedereröffnung des Christus-Pavillons. Feierlich gestaltet wurde dieser von einem Projektgospelchor, Bläsermusik und einer Band. Seinen gemütlichen Ausklang fand der Tag schließlich bei Kaffee und Kuchen auf dem Klosterhof.

**Tobias Kühler, KOR**

## Aus der Chronik der Pfarrei

Mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes möchten wir einen Blick auf die Geschichte unserer Pfarrei in Mühlhausen werfen. Im Anhang finden Sie eine Übersicht der in Mühlhausen tätigen Pfarrer seit dem Jahr 1860 bis heute sowie eine Auflistung der Kapläne unserer Pfarrei von 1884 bis in die Gegenwart. Viele von ihnen haben das Leben der Gemeinde geprägt, Menschen auf ihrem Glaubensweg begleitet und wichtige Spuren in der Geschichte unserer Pfarrei hinterlassen. Die Zusammenstellung lädt dazu ein, sich an bekannte Namen zu erinnern, historische Entwicklungen nachzuvollziehen und die Kontinuität des kirchlichen Lebens in unserer Pfarrei wahrzunehmen. Zugleich ist sie Ausdruck des Dankes für den Dienst all jener Seelsorger, die über Generationen hinweg in Mühlhausen gewirkt haben. Möge der Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte auch unseren Blick für die Zukunft der Gemeinde stärken.

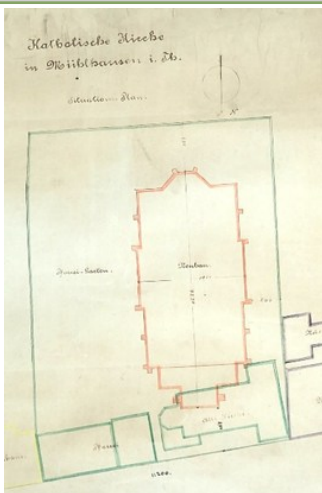
Pfarrer die in Mühlhausen tätig waren	Dienst von - bis
<b>Johannes Andreas Hartmann</b> aus Dingelstädt	1860-1872
<b>Aloys Emil Heinrich Ertmer</b>	08.07.1872 -1882
Pfarrer <b>Heinrich Gleitz</b> gest. 14.01.1915	20.11.1886 bis zum Tod
Pfarrer <b>Heinrich Fick</b>	01.04.1915 - 31.05.1920
Pfarrer und Dechant <b>Alfons Wiegel</b>	21.10.1920 - 31.07.1941
Pfarrer und Dechant <b>Karl Ruppel</b> gest. 26.05.1976	01.08.1941 - 1967
Dechant <b>Bruno Diefenbach</b>	1967 - 1996
Dechant <b>Gregor Arndt</b>	1996 - 2008
Dechant <b>Gerhard Stöber</b>	2008 - 2016
Pfarrer <b>Andreas Anhalt</b> Domkapitular	2016 - 2026
Pfarrer <b>Dr. Lukas Hennecke</b>	ab August 2026

Kapläne die in Mühlhausen tätig waren	Dienst von - bis
Heinrich Gleitz	15.05.1884 - 19.11.1886
Hieronymus Kirchner, gest. 12.04. 1948	01.04.1895 - 14.12.1898
Heinrich Gellrich	14.12.1898 - 14.02.1911
Robert Franke	15.02.1911 -01.04. 1912
Benno Rode	01.04.1912 - 21.04 1917
Walter Rohden	05.05.1912 -21.04.1922
P. Josef Kaufmann	17.09.1922 - 15.01.1924
Franz Rintelen	15.01.1924 - 01.04.1925
Wilhelm Lohmann	28.03.1925 - 22.04.1930
Heinrich Glorius	08.05.1930 - 15.04.1931
Aloys Ständer	15.04.1931 - 01.05.1933
Karl Kirchberg	01.05.1933 - 30.04.1938
Karl Otto	30.04.1938 - 01.10.1940
P. Paul Bieling	01.10.1940 - 30.09.1945
Josef Uhl	1945 - 1950
Johannes Arnau	1950 - 1953
Paul Uthe	1953 - 1957
Karl Wiegel	1957 - 1960
Josef Hundeck	1960 - 1961
Bruno Diefenbach	1961 - 1962
Lothar Pfützner	1962 - 1964
Franz Rudolf Gaßmann	1964 - 1967
Gerhard Arnold	1965 - 1969

Ewald Alker	1967 - 1970
Ernst Günther	1969 - 1972
Herbert Dietz	1970 - 1971
Jürgen Kaufhold	1971 - 1974
Klaus Müller	1972 - 1976
Ernst Witzel	1974 - 1975
Rudolf Buschmann	1975 - 1976
Joachim Kramer	1976 - 1981
Bertram Bittner	1978 - 1979
Gerhard Schellhorn	1980 - 1983
Michael Otto	1981 - 1984
Gregor Arndt	1984 - 1987
Günther Frank	1984 - 1986
Eberhard Jakob	1986 - 1990
Reinhard Jarski	1987 - 1992
Herbert Meier	1990 - 1992
Hermann Josef Seideneck	1992 - 1994
Stephan Riechel	1994 - 1996
Markus Ramisch	1996 - 1998
Andreas Friedel	1998 - 2001
Stefan Götting	2001 - 2005
Christian Bock	2005 - 2009
David Wolf	2009 - 2013
Thomas Gehlfuß	2013 - 2015

Stephan Burmeister	2015 - 2018
Philip Waschnig-Theuermann	2018 - 2021
Thomas Münnemann	2021 - 2022
Pater Henry Dike	2022 - 2024
Raphael Kubiak	2024 / 4 Monate)

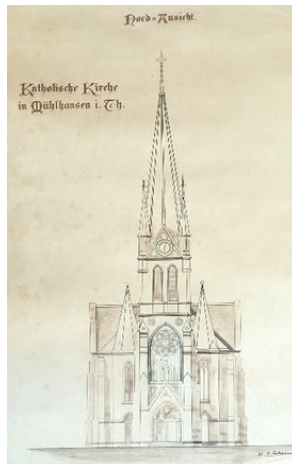
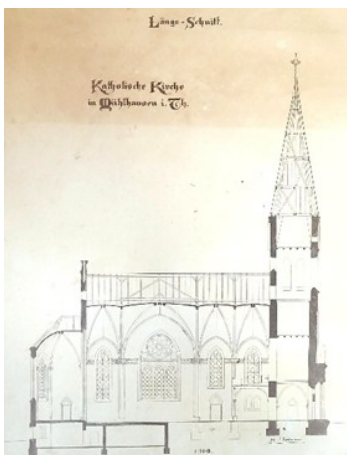
## Entwurf einer neuen Kirche für Mühlhausen



Ein Blick in die Chronik der Pfarrei zeigt Entwurfs-  
skizzen für einen Neubau der Katholischen Kirche  
in Mühlhausen. Das damalige Projekt sah einen  
Neubau am Blobach vor. Die obere Skizze zeigt den  
Lageplan mit der kleinen Bonifatiuskirche und dem  
Pfarrhaus. Es ist die Zeit um neunzehnhundert. Das  
Wohlfahrtshaus (Kindergarten) war noch nicht ge-  
baut, so dass dieser Entwurf eine Überlegung war.  
In der zweiten und dritten Zeichnung wird deutlich,  
dass das Aussehen auch ein neugotischer Bau wer-  
den sollte. Die Entwürfe sind gezeichnet mit  
„Freckmann“ ohne weitere Angaben. Warum diese  
Überlegungen nicht umgesetzt wurde und man sich  
für den Bau im Bahnhofsviertel entschieden hat,

bleibt im Unklaren.

Weitere Zeichnungen  
zeigen Querschnitte und  
auch die Innenauftei-  
lung mit der Bestuh-  
lung.



## Ein Bericht einer Vertriebenen aus dem Sudetenland

Manchmal sind es Zufälle, einen Blick in die Geschichte vor 80 Jahren werfen zu können. Der Abgedruckte Artikel versetzt uns in die Zeit nach 1945 mit der Vertreibung aus den „Ostgebieten“ in Folge des II. Weltkrieges. In einer Broschüre „70 Jahre Deutschordensschwwestern im Kloster St. Nikola Passau – 70 Jahre Vertreibung der Deutschordensschwwestern aus dem Sudetenland“ hat Sr. Walburga Niesner auf ihr Leben und die Vertreibung zurückgeschaut. Ihre Ankunft in Thüringen hat mit unserem Pfarrgebiet zu tun. So soll er hier wiedergegeben werden und wird bei einigen Gemeindemitgliedern Parallelen entdecken lassen. Sr. Walburga Niesner (Mädchenname Christina) ist am 21. Dezember 1929 in Römerstadt Sudetenland geboren. Sie schreibt:

*„Schließlich landeten wir in Thüringen in dem kleinen Dorf Marolterode bei Schlotheim. Meine Eltern und Anni wurden in einem erbärmlichen Quartier untergebracht. Liesl und ich landeten bei anderen Bauern in einer Kammer. Mein Vater fand nach einigen Wochen Arbeit in einer Treibriemen-Weberei als Handwerker in Schlotheim für einen Wochenlohn von 18 Reichsmark. Weil immer mehr Vertriebene kamen, wurde uns fünfen beim großen Bauern Überhagen ein Zimmer zugewiesen, möbliert mit zwei Betten, dazwischen ein Tisch, die Betten dienten auch als Sitzgelegenheit. Stühle hatten keinen Platz. Ein kleiner Herd stand am Gang vor der Tür.*

**Ab Herbst 1945** besuchte ich in Schlotheim, ca. drei Kilometer entfernt, mit Anni die Oberschule. Mit Schrecken stellten wir Vertriebenen fest, dass die Bevölkerung evangelisch war, aber weit und breit keine katholische Kirche existierte.

Ein Kaplan aus der Pfarrei Mühlhausen feierte jeden zweiten Sonntag am Nachmittag in der evangelischen Kirche in Schlotheim eine Heilige Messe. Er stammte aus Erpel am Rhein, in der Erzdiözese Köln und war mit den Bombengeschädigten nach Thüringen gekommen. Diese waren in ihre Heimat heimgekehrt. Er war geblieben, da er die große Not sah.

Dieser Kurat Heribert Böttcher betreute uns Katholiken in den 32 Orten, in denen sich die Vertriebenen aus dem Osten ansammelten. Mit viel Engagement begann er, eine Kirchengemeinde aus den verstreuten Flüchtlingen aufzubauen. Bald füllte sich das evangelische Gotteshaus in Schlotheim an den Sonntagnachmittagen mit katholischen Gläubigen.

**Im Februar 1946** wurde uns endlich ein menschenwürdiges Zimmer in Schlotheim zugewiesen. Inzwischen verschlimmerte sich die Versorgung mit Lebensmitteln immer mehr. Diese Lage verschärfte sich sehr im kalten **Winter 1946/47**. Im Sommer hatten wir durch Ährenlesen einen Zentner Getreide gesammelt. Körner

wurden gekocht, zweimal durch einen geliehenen Fleischwolf gedreht und als Brei gegessen.

Leider spendete der mit Braunkohlen beheizte Kochherd keine Zimmerwärme. Wir waren gezwungen auf den Füßen zu sitzen. Trotzdem bekamen wir Frostbeulen an den Füßen und Händen. Als im **Frühjahr 1947** der Hunger kaum zu ertragen war, traf das erste Hilfspaket von Onkel Johann aus Amerika ein. Der Schulalltag verschlechterte sich ebenfalls. Lehrer wurden entlassen, weil sie Parteigenossen waren. An deren Stelle traten Personen, die dem kommunistischen Regime genehm waren, jedoch keine Lehrerausbildung für höheren Schuldienst besaßen. Lehrbücher gab es keine. Nach der 11. Klasse verließ ich deshalb die Schule. Ich hatte beschlossen, bei den Deutschordensschwwestern in Passau einzutreten. Meine Tante, Sr. Walburga, meldete mich bei der Frau Provinzoberin Sr. Amata an. Aber wie konnte ich dorthin gelangen? Auf abenteuerliche Weise brachte mich Herr Kurat Böttcher am **8. September 1947** von Mühlhausen über die streng bewachte Grenze bis nach Eschwege. Am **10. September 1947** traf ich am Passauer Bahnhof ein. Das Nikolakloster erfragte ich. Doch meine Schritte wurden immer langsamer, als ich das bezeichnete Gebäude sah, die ruinöse Sommer-Kaserne.

Umkehren konnte ich nicht; alle Brücken hatte ich abgebrochen. Ich sah kein Kloster, wie ich es von Freudenthal kannte; mich empfing ein überfülltes Flüchtlingslager. Aber ich war glücklich dort zu sein, wo ich hingehörte. Wie ging es meinen Eltern und Schwestern in der russischen Zone? Liesl fand Arbeit in der Fabrik als Stopferin. Anni besuchte die Oberschule. Im sozialistischen Schulsystem wurde vor allem in der höheren Schule verlangt, sich auch politisch zu beteiligen. Als aufrechte Katholikin kam für sie ein Eintritt in die FDJ nicht in Frage. Vom Schulleiter wurde sie des Öfteren aufgefordert, sich für den sozialistischen Staat einzusetzen. Beim Unterricht wurde sie zurückgesetzt und benachteiligt, auch von außerhalb der Schulzeit stattfindenden Lernaktivitäten ausgeschlossen. Schließlich erklärte er „solche Elemente“ nicht zu dulden und verweigerte ihr die Ablegung des Abiturs. So verließ sie im **Oktober 1949** die Schule und trat eine Lehrstelle als kaufmännischer Lehrling an und legte **1951** die Prüfung als Industriekaufmann ab. In dieser Eigenschaft arbeitete sie weiterhin in diesem Betrieb.

Ihre freie Zeit füllte sie damit aus, dem Kurat Böttcher beim Aufbau der katholischen Gemeinde zu helfen. Viel war sie mit dem Fahrrad in den Ortschaften unterwegs. Sie trug sich mit dem Gedanken, sich als Bilanzbuchhalterin zu qualifizieren. Da kam es zu Auseinandersetzungen mit der Betriebsgewerkschaftsleitung. Inzwischen war durch die **Währungsreform 1948** in den westlichen Besatzungszonen die Spaltung in Ost und West begründet und **1949** in der Bildung der

*Bundesrepublik und der DDR zementiert worden. Mit Rücksicht auf meinen seit 1951 an einem schweren Herzleiden erkrankten Vater versuchte sie diese Sperrung zu ertragen.*

*1957 kehrte meine Schwester Elisabeth von einem Verwandtenbesuch in der BRD nicht zurück: Anni sollte ihre Rückkehr veranlassen, andernfalls haftbar gemacht werden. Um dem Schlimmsten zu entgehen, verließ sie am 25. Juli 1957 ihren kranken Vater und nahm Wohnsitz in Düsseldorf. Dort erfüllte sie sich ihren Berufswunsch der Bilanzbuchhalterin. Als mein Vater im Januar 1960 plötzlich verstorben war, verließ meine Mutter die DDR über Berlin mit dem Flugzeug. Anni nahm sie mit Freuden auf.*

*Wenn ich die Jahrzehnte zurückschaue, stelle ich fest: In all den schweren Zeiten, Tagen und Stunden spürten wir Gottes gütige Hand. Er war es, der uns stets begleitete. Ihm sei von Herzen gedankt für seine väterliche Fürsorge.“ Ihre zwei Geschwister heißen Elisabeth und Anna, die namentlich im Artikel vorkommen.*

*Aus: „70 Jahre Deutschordensschwestern im Kloster St. Nikola Passau – 70 Jahre Vertreibung der Deutschordensschwestern aus dem Sudetenland“; „Der Herr ist mein Hirte“ – Von den Wurzeln in die Zukunft, Deutschordensschwestern Passau, 2. Auflage 2023, Seite 59-62.*

**Pfr. Andreas Anhalt**



## Kirchort Mühlhausen

### Besondere Gottesdienste

Eucharistische Anbetung	Donnerstag	entfällt	17:30 Uhr
Rosenkranzgebete St. Josef	Donnerstag	wöchentlich	17:30 Uhr
Gestaltete Anbetung St. Bonifatius	Mittwoch	wöchentlich	17:00 Uhr
Singekreis St. Josef	Donnerstag	11.06.	18:45 Uhr

### Kinder ♦ Jugendliche

Ministrantentreff	Freitag	12./26.06.	15:30 Uhr
Ministrantentreff - Bowling-	Freitag	26.06.	16:00 Uhr
Jugendabend	Donnerstag	wöchentlich	19:00 Uhr
Theatergruppe	Montag	wöchentlich	16:30 Uhr

**Buße ♦ Beichte**

Beichtgelegenheit St. Josef	Samstag	wöchentlich	17:30 Uhr
-----------------------------	---------	-------------	-----------

**Gremien ♦ Kreise ♦ weitere Veranstaltungen**

alle Kirchorträte u. Kirchenvorstand	Montag	22.06.	19:00 Uhr
Seniorenkreis <i>mit Kaffeerunde</i>	Montag	29.06.	14:00 Uhr
Kirchenchor	Mittwoch	wöchentlich	19:00 Uhr
Bibelgespräch	Freitag	03.07.	19:30 Uhr
Seniorentanzgruppe	Freitag	wöchentlich	10:00 Uhr
Caritashelferkreis	Donnerstag	25.06.	16:00 Uhr
Familienkreis VIII	Dienstag	09.06.	19:30 Uhr

♦St. Josef ist von Sonntag bis Freitag 15:00 – 16:00 Uhr geöffnet.♦

 **Kirchort Bad Langensalza**
**Buße ♦ Beichte**

Beichtgelegenheit	Mittwoch	wöchentlich	18:00 - 18:30 Uhr
-------------------	----------	-------------	-------------------

**Besondere Gottesdienste ♦ Kreise**

Kirchortrat	Mittwoch	10.06.	19:15 Uhr
Seniorenkreis <i>mit Kaffeerunde</i>	Montag	01.06.	14:00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch	10.06.	19:15 Uhr
Männerkreis	Mittwoch	17.06.	19:15 Uhr
Bibelabend	Dienstag	30.06.	19:30 Uhr

 **Kirchort Schlotheim**
**Besondere Gottesdienste ♦ Gremien**

Seniorenkreis <i>mit Kaffeerunde</i>	Dienstag	09.06.	14:00 Uhr
--------------------------------------	----------	--------	-----------

## Dankeschönfahrt des Caritas-Helferkreises

Auch in diesem Jahr durften wir wieder eine schöne Dankeschönfahrt mit unserem Caritas-Helferkreis unternehmen. Unser Ausflug führte uns diesmal nach Leinfelde zur Landesgartenschau.

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Liborius-Wagner-Haus machten wir uns gestärkt auf den Weg. Unser erstes Ziel war der Blumenblock. Auf vier Etagen gab es dort viel zu entdecken: von einer original eingerichteten Wohnung aus der DDR bis hin zu beeindruckenden Blumenkunstwerken. Anschließend besuchten wir den Tagestreff der Caritas in Leinfelde, wo wir gemeinsam zu Mittag gegessen haben.



Danach erkundeten wir das Gelände der Landesgartenschau. Dort konnten wir viele schöne Eindrücke sammeln, die liebevoll gestalteten Anlagen bestaunen und miteinander verweilen.

Wir bedanken uns herzlich für diese gelungene Fahrt und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Sollten Sie sich angesprochen fühlen und ebenfalls Interesse haben, sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde zu engagieren, melden Sie sich gern bei uns:

**Telefon: 03601 / 832811**



Caritasregion Eichsfeld Nordthüringen  
Kleine Waidstraße 3  
99974 Mühlhausen

Alle Informationen entsprechen dem Stand zum Redaktionsschluss. Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber notwendig sein.

**Es gelten die wöchentlichen Vermeldungen.**



Mit dem Scannen des QR-Codes gelangen Sie zur Anmeldung für folgende Newsletter: Gottesdienste & Vermeldungen/ Gemeindebrief/ Kinder & Jugend/ Senioren/ Veranstaltungen & Konzerte.

## So erreichen Sie uns!

<b>Katholisches Pfarramt St. Josef</b>		🏠 Waidstraße 26, 99974 Mühlhausen
<b>Internet</b>	www.kath-kirche-uh.de	
<b>Bankverbindung</b>	IBAN: DE 46 8205 6060 0552 0001 08 Kontoinhaber: Katholische Kirchengemeinde St. Josef	
<b>Pfarrbüro</b>	Susanne Kaufhold Katrin Laufer	☎ 03601 8536-0
	📧 Mo 08:30 - 14:00 Uhr 📧 Di 08:30 - 14:00 Uhr 📧 Mi 08:30 - 15:30 Uhr 📧 Do 11:00 - 14:00 Uhr 📧 Fr 08:30 - 14:00 Uhr	✉ kath-kg-muehlhausen@bistum-erfurt.de
<b>Kontakt</b>		
🏠 Pfarrer Andreas Anhalt	Mühlhausen, Waidstraße 26	☎ 03601 8536-11
🏠 Gemeindereferentin Johanna Hahn	Mühlhausen, Waidstraße 26	☎ 0162 3734881
🏠 Pfr. i. R. Gerhard Stöber	Bad Langensalza, Kurpromenade 2	☎ 03603 848665
🏠 Pfr. i. R. Wolfgang Franz	Bad Langensalza, Tonnaer Str. 9-11	☎ 03603 835264
🏠 Pfr. i. R. Heinz Werner	Mühlhausen, August-Bebel-Str. 41	☎ 03601 7869257
🏠 Kleine Schwestern Jesu	Gräfentonna, Gothaer Str. 10	☎ 036042 74417
<b>Kindergarten</b>		
🏠 Kath. Kindergarten St. Josef	Mühlhausen, Blobach 5	☎ 03601 813194

Caritas		
☞ Caritas Altenpflegezentrum St. Josef	Bad Langensalza, Tonnaer Str. 9/11 st.josef-langensalza@caritas-cte.de	☎ 03603 83-5000 ☎ 03603 83-5180
☞ Caritas Beratungsstelle	Mühlhausen, Kleine Waidstr. 3	☎ 03601 8328-0 ☎ 03601 8328-55
☞ Caritas-Kaufhaus <i>inpetto</i>	Mühlhausen, Johannisstr. 11	☎ 03601 798638
☞ CPE / Caritativer Pflegedienst	Dingelstädt/ Mühlhausen	☎ 036075 587734

## Impressum

<b>Herausgeber</b>	Der Kirchenvorstand, V.i.S.d.P.: Pfr. Andreas Anhalt
<b>Redaktion</b>	Pfr. Andreas Anhalt, Susanne Kaufhold
<b>Fotos</b>	S. 1 Pfr. Andreas Anhalt, S. 3 Pfr. Andreas Anhalt, S. 7 oben Sarah Frank   factum.adp In: Pfarrbriefservice.de, S. 7 unten Bistum Essen / Nicole Cronau-ge In: Pfarrbriefservice.de, S. 11 Tobias Kühler, S. 16 Gemeindebriefdruckerei, S. 18 Caritas
<b>Layout</b>	Gemeindebrief-Druckerei
<b>Druck</b>	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.06.2026

**Spenden (ver)schenken? - Warum nicht?** | Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Pfarrgemeinde... Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.

**Spendenkonto** | Kontoinhaber: Katholische Kirchengemeinde St. Josef ,  
IBAN: DE 46 8205 6060 0552 0001 08,  
Sparkasse Unstrut Hainich, BIC: HELADEF1MUE |  
Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!)  
den Zusatz „Spende“ an.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**